

Foto

Lukas Rüetschi, eidg. dipl. Vermögensverwalter, www.ruetschi-ag.ch

Ratgeber Finanz

Wann fallen endlich die Börsencourtagen?

Beim Kauf und Verkauf einer Wertschrift verrechnet die Bank Abwicklungspesen, welche von der Grössenordnung der Transaktion abhängen. Diese betragen im Normalfall zwischen 0.6 bis 1.5 % der abgerechneten Summe. Diese Sätze stellen fast ein Kartell dar, verrechnen doch die grossen Schweizer Anbieter sehr ähnliche Courtagen. Zwar sind mit dem Internet auch die Discountbroker wie Pilze aus dem Boden geschossen. Der Preiskampf schien nur eine Frage der Zeit. Leider haben sehr viele dieser „Billiganbieter“ relativ schnell ihre Aktivitäten wieder eingestellt. Diese hohen Kosten sollten eigentlich schon lange tiefer sein, da die Börse eigentlich seit Jahren voll automatisiert ist. Diesen Kostenvorteil geben die Banken leider aber (noch) nicht weiter und die günstigen Anbieter haben nur ein Nischendasein.

ProgressNow!

Die mehrmals empfohlene Beteiligungsgesellschaft hat in diesem Jahr Höhen und Tiefen erlebt. Seit November 2004 ist der Kurs von rund Fr. 45.—bis gut Fr. 115.—gestiegen und nun wieder unter Fr. 40.—gerutscht. Ich habe mehrmals bei den steigenden Kursen zum Abbau oder Reduktion geraten. Ehrlich gesagt hätte ich aber den Absturz auf aktuelle Kurse unter Fr. 40.—absolut nicht erwartet. Diese Beteiligungsgesellschaft, welche im Wesentlichen noch in 5 – 6 Jungunternehmen investiert, ist im jetzigen Zeitpunkt nur als kleine Beimischung geeignet. Die wesentlichen zwei Hauptbeteiligungen können den Durchbruch schaffen. Grössere Steine liegen aber noch im Weg und die Gefahr, dass einer Firma ganz das Geld ausgeht, ist vorhanden. Auf der anderen Seite ist im aktuellen Aktienkurs die Beteiligung an Pendragon „gratis“ und der Rest auch mit Abschlag zu haben. Falls also nur eine der Firmen ein wirklicher Erfolg wird, dann kann sich das Engagement sehr lohnen. Das Risiko durch die Fokussierung auf weniger Firmen ist aber wesentlich grösser geworden, weshalb Neuengagements vorsichtig beurteilt werden müssen und von der Risikofähigkeit abhängen.

3. Säule

Vergessen Sie nicht, Ihre 3. Säule Beiträge (falls nicht schon gemacht) noch bis Mitte Dezember einzubezahlen. Diese Einzahlung kann Ihre Steuerbelastung doch recht reduzieren. Wenn Sie eine Versicherungslösung haben und nicht den ganzen Betrag ausschöpfen, dann eröffnen Sie doch noch ein Konto bei einer Bank. Somit sind Sie flexibel und können nach Bedarf jederzeit den Restbetrag dort einzahlen.

Hinweis: Sie können alle Ratgeber unter www.ruetschi-ag.ch jederzeit nachlesen.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi,

Landstr. 51, 5073 Gimpf-Oberfrick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.